

# Beiheft

S 211

vor 1339 Juni 13 [Idus Junii].

211 [708]

Jutta, Dechantin des Stifts Breden, vermachet ihre Acker in Suderinghen und die von 4 Scheffel Saat im Werster Esche und dazu aus ihrem sonstigen Besitz den Ankaufspreis einer Rente von 1 Mk. oder 13 Schill. für ihr Jahrgedächtnis, unter genauer Festsetzung der Verteilung dieser Einkünfte. Ferner giebt sie der Kanonissin Aleydis, ihrer Nichte, ihr Haus, aus dem an Plebane, Kanoniker und Presbyter für ihr Jahrgedächtnis jährlich 4 Schill. zu zahlen sind u. s. w. Ihren Garten in Besteghe legiert sie den 2 Pfarrern in Breden u. s. w. Ganz eingehende Bestimmungen. *Discessit hec domina Jutta decana predicta a seculo anno Domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>XXXIX Idus Junii.*

Notiz im Lib. cat. fol. 46<sup>v</sup> und im Kopiar fol. 83. — Nach der Urkunde Nr. 137 ist sie zu datieren nach 1333.